

# Von Helden und Heldinnen



Was ist ein Held?

Was macht ihn aus?



## Von Helden und Heldinnen



Zedler Lexikon (Mitte des 18. Jahrhunderts) definierte:

„Held, [lat.](#) Heros, ist einer, der von Natur mit einer ansehnlichen Gestalt und ausnehmender Leibesstärke begabet, durch tapfere Thaten Ruhm erlanget, und sich über den gemeinen Stand derer Menschen erhoben.“



# Von Helden und Heldinnen



Zeit mit Gott

Gnadenzeit

Gnadenzeit

Gnadenzeit

Volk vergisst Gott

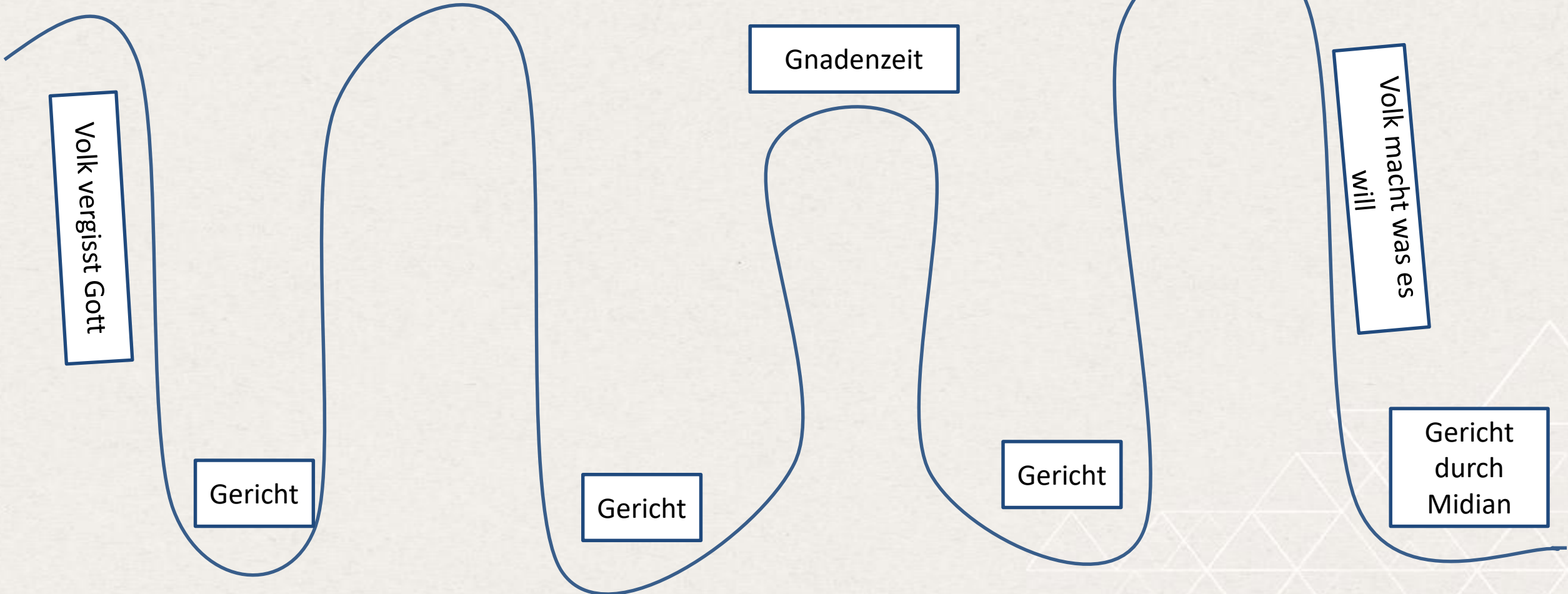
Volk macht was es will

Gericht

Gericht

Gericht

Gericht durch Midian





## Von Helden und Heldinnen



Als die Israeliten aber zum HERRN schrien um der Midianiter willen, 8 sandte der HERR einen Propheten zu ihnen, der sprach zu ihnen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe euch aus Ägypten heraufgeführt und heraus aus der Knechtschaft 9 und habe euch errettet aus der Hand der Ägypter und aus der Hand aller, die euch bedrängten, und habe sie vor euch her ausgestoßen und ihr Land euch gegeben 10 und zu euch gesprochen: Ich bin der HERR, euer Gott! Ihr sollt nicht fürchten die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt. Aber ihr habt meiner Stimme nicht gehorcht.

Richter 6, 7-10

## Von Helden und Heldinnen



Da erschien ihm der Engel des HERRN und sprach zu ihm:

**Der HERR ist mit dir, du streitbarer Held!**

Der Engel sieht Dinge, die Gideon nicht sieht.

Der Engel zeigt Tatsachen über Gott:

**Der HERR ist mit dir!**

Gott sieht Dinge, die Gideon nicht sieht.

Der Engel zeigt Tatsachen über Gideon

**Du streitbarer Held! Du tapfere Held! Du starker Kämpfer!**

# Von Helden und Heldinnen



Gott schafft Tatsachen:

Gott sieht uns als Könnend!

Es braucht keine große Ausrüstung!

**Geh hin in dieser deiner Kraft!**

(Richter 6,14)



# Von Helden und Heldinnen



## Anfechtung – Sorgen – Ängste

Der Teufel will gerne zwei Sachen:

1. Er erschüttert unser Gottes Bild

Wer ist Gott?

2. Er erschüttert unser Selbstbild/ Identität

Wer bin ich?



## Von Helden und Heldinnen



1Kor 1,9 Darauf könnt ihr euch verlassen, denn Gott steht zu seinem Wort. Er selbst hat euch ja dazu berufen, untrennbar mit seinem Sohn, unserem Herrn Jesus Christus, verbunden zu sein.

1Kor 1,30 Das gilt auch für euch. Dass ihr mit Jesus Christus verbunden seid, verdankt ihr allein Gott. Und mit ihm hat er euch alles geschenkt: Christus ist Gottes Weisheit für uns. Durch ihn haben wir Anerkennung vor Gott gefunden, durch ihn gehören wir zu Gottes heiligem Volk, und durch ihn sind wir auch von unserer Schuld befreit.

Joh. 15,5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.



## Von Helden und Heldinnen



Galater 2, 20 Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.

Gott schafft Tatsachen

Ich bin in Christus – ich bin mit Christus:

Das ist keine Sache des Gefühls.

Das ist eine Tatsache.

Wir sind Träger des Christus.

Wir sind nie ohne!!!



## Von Helden und Heldinnen



22 Als nun Gideon sah, dass es der Engel des HERRN war, sprach er: Ach, Herr HERR! Fürwahr, ich habe den Engel des HERRN von Angesicht zu Angesicht gesehen. 23 Aber der HERR sprach zu ihm: Friede sei mit dir! Fürchte dich nicht, du wirst nicht sterben.

24 Da baute Gideon dem HERRN dort einen Altar und nannte ihn »Der HERR ist Friede«.

Gott schenkt Friede: Unsere Antwort:

**Anbetung**



# Von Helden und Heldinnen



## Kein Altar mehr nötig: wir haben freien Zugang

[Mt 27,51](#) Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen,

[Röm 5,2](#) Durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit, die Gott geben wird.

[Eph 2,18](#) Durch ihn haben wir in einem Geist den Zugang zum Vater.

[Eph 3,12](#) durch den wir Freimut und Zugang haben in aller Zuversicht durch den Glauben an ihn.



## Von Helden und Heldinnen



25 Und in derselben Nacht sprach der HERR zu ihm: Nimm einen jungen Stier von den Stieren deines Vaters und einen zweiten Stier, der siebenjährig ist, und reiße nieder den Altar des Baal, der deinem Vater gehört, und haue um das Ascherabild, das dabeisteht, 26 und baue dem HERRN, deinem Gott, oben auf der Höhe dieses Felsens einen Altar nach der vorgeschriebenen Ordnung und nimm den zweiten Stier und bringe ein Brandopfer dar mit dem Holz des Ascherabildes, das du umgehauen hast. 27 Da nahm Gideon zehn Mann von seinen Knechten und tat, wie ihm der HERR gesagt hatte. Aber er fürchtete sich vor seines Vaters Haus und vor den Leuten in der Stadt, das am Tage zu tun, **und tat's in der Nacht.**

# Von Helden und Heldinnen





## Von Helden und Heldinnen



Gideon der **Held**: er geht in der Nacht!

**Angst ist für Gott vollkommen okay!**

**Mut ist Angst die Gebetet hat!**

Gehe hin in dieser deiner Kraft:

**Wenn die Kraft nur für eine heimliche Aktion im Verborgenen reicht und du erfüllst den Auftrag, dann ist das vollkommen okay für Gott!!!**

**Gideon gehorcht und Gott gebraucht ihn.**



## Von Helden und Heldinnen



Zuerst müssen alte Altäre weg/ Götzenbilder zerstören

Gott anbeten -

V.34 Da erfüllte der Geist des HERRN den Gideon.

Gideon kommt in einen Schutzraum Gottes. Er umkleidet ihn.

Da wo wir uns hingeben,

Da wo wir Götzen ausräumen,

da wo wir anbeten –

da will uns der Geist Gottes umkleiden!



## Von Helden und Heldinnen



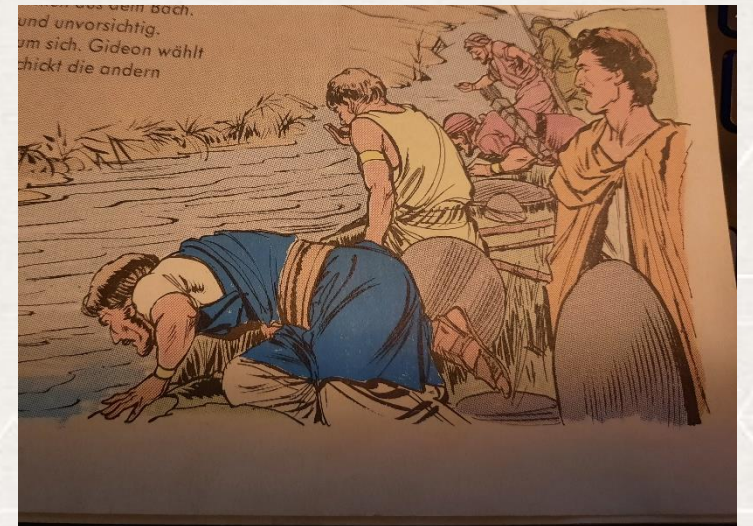
Ri. 7,2 Der HERR aber sprach zu Gideon: Zu zahlreich ist das Volk, das bei dir ist, als dass ich Midian in seine Hände geben sollte;

Israel könnte sich rühmen wider mich und sagen: Meine Hand hat mich errettet..... (Von 32 000 bleiben 10 000 übrig)

4 Und der HERR sprach zu Gideon: Das Volk ist noch zu zahlreich. Führe sie hinab ans Wasser; dort will ich sie dir sichten

(Von 10 000 bleiben 300 übrig)

Gott will ein Zeichen setzen: ICH BIN DER HERR!!!





## Von Helden und Heldinnen



Und der HERR sprach in derselben Nacht zu Gideon: Steh auf und geh hinab zum Lager; denn ich habe es in deine Hände gegeben. 10 Fürchtest du dich aber hinabzugehen, so geh mit deinem Diener Pura hinab zum Lager, 11 damit du hörst, was sie reden. Danach werden deine Hände stark sein, und du wirst hinabziehen zum Lager.

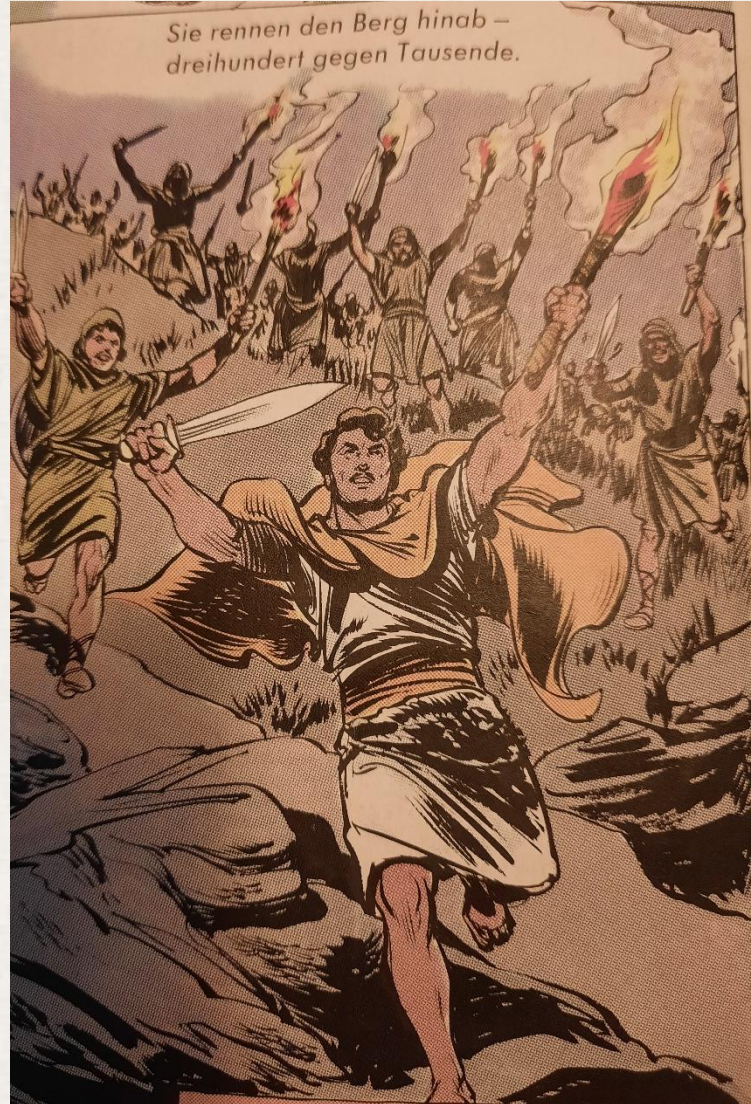
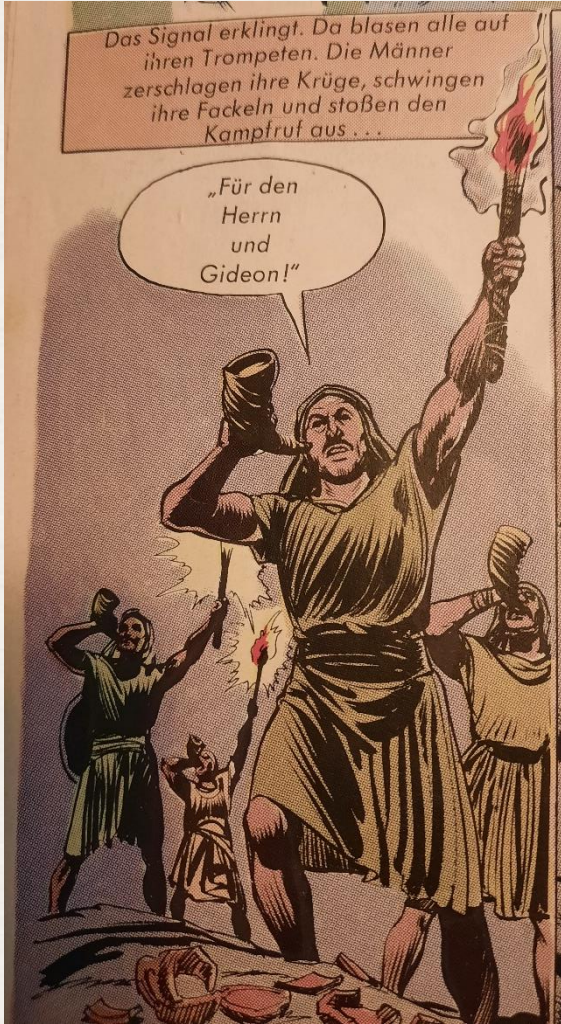
Gott schenkt uns Menschen an der Seite!

Gott schenkt Ermutigung!





# Von Helden und Heldinnen





# Von Helden und Heldinnen



Was ist ein Held?

Was macht ihn aus?





# Von Helden und Heldinnen



Gnadenzeit

Jesus zahlt den  
ultimativen Preis und  
besieht den Tod

Gnadenzeit

Gnadenzeit

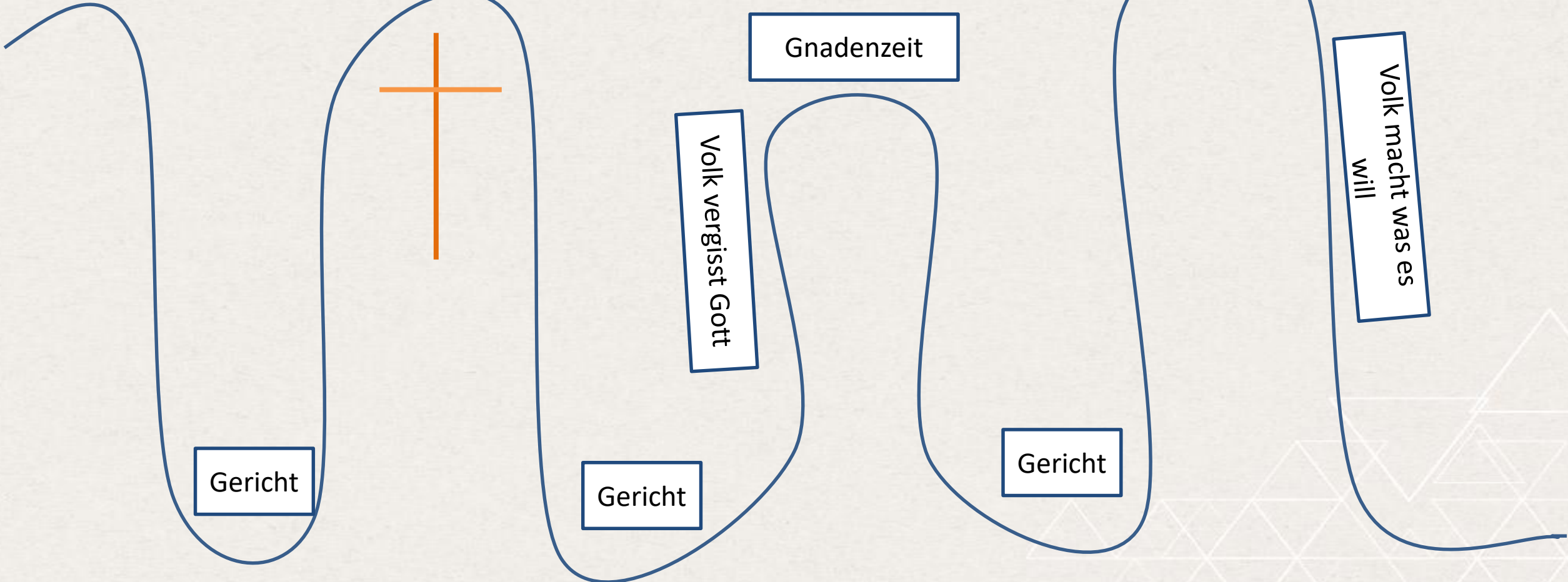
Volk vergisst Gott

Volk macht was es  
will

Gericht

Gericht

Gericht



# Von Helden und Heldinnen



1. Nimm das Wort Gottes und lass dir sagen wer Gott ist
2. Lass dir sagen wie Gott dich sieht: Ich bin Christus Träger
3. Verlasse nie den Gebetsaltar und die Anbetung:  
die Basis, von der wir Aufträge/Zusagen bekommen
4. Alte Altäre abreißen.  
Kennst du deine Entmutigung?  
Nimm es und bring es zu Gott. Bring es vor Gottes Angesicht und sage: ich will mich neu sehen lernen.
7. Gott sorgt immer wieder für Ermutigung. Nimm sie an!



# Von Helden und Heldinnen



Wer ist Gott?

Wer bin ich?

Welche Altäre/ Bilder müssen zerstört werden?

Welches Bild soll entstehen?

Welches Bild muss kaputt gemacht werden?

**Sprich die neue Wahrheit laut aus über dich!**

Geh hin in deiner Kraft – denn es ist Gottes Kraft in dir.